

Evidenzbasierte Qualitätsentwicklung in interprofessionellen Arbeitsfeldern

Henriette Löffler-Stastka

henriette.loeffler-stastka@meduniwien.ac.at

Hintergrund und Zielsetzung

Zur **Qualitätssicherung** der Psychotherapeutischen Ausbildungen wurde in Zusammenarbeit mit dem Qualitätszirkel Psychotherapieforschung (BMG, GÖG/ ÖBIG) der Universitätslehrgang (ULG) Psychotherapieforschung an der MedUni Wien etabliert. Diese Implementierung ging parallel zur Änderung der Facharztausbildung (Fachärztin/ Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin), wo durch die Einführung des Basiscurriculums psychotherapeutische Inhalte für Fachärztinnen/Fachärzte für Psychiatrie verpflichtend zu lehren waren.

Um eine **interdisziplinäre Zusammenarbeit** zu fördern fand die forschungsgeleitete Professionalisierung der Berufsausbildung zur Psychotherapeutin/zum Psychotherapeuten statt. Letztere ist für Kandidatinnen/ Kandidaten verschiedener Grundberufe möglich und berücksichtigt verschiedene Bildungsbiografien.

Ergebnisse

Publikationen und Projekte, die aus dem Lehrgang hervorgegangen sind, sind unter <http://www.meduniwien.ac.at/hp/ulg-psychotherapieforschung/schnellinfo/publikationen/> dargestellt.

Vorteile, die bisher resultierten:

- Ausbau von Forschungsverbänden
- Evidenz-basierte Studien als Vehikel zur Qualitätssteigerung
- Beginn der Etablierung einer modernen forschungsgeleiteten Lehre
- Kontinuierliche Reflexion der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Kompetenzentwicklung und Transparenz.



Methodik

Der Lehrgang Psychotherapieforschung stellt die Plattform für **Forschung in interprofessionellen Bereichen** dar und berücksichtigt die verschiedenen **Bildungsbiografien**, die im psychosozialen Feld anzutreffen sind, und stellt durch die Betonung der forschungsgeleiteten Lehre ein qualitätssicherndes Angebot dar. Zugangsvoraussetzungen sind BA-Studien aus psychosozialen Bereichen, sowie Teile des psychotherapeutischen Propädeutikums.

Details dazu, sowie der gesamte ULG Psychotherapieforschung sind unter <http://www.meduniwien.ac.at/hp/ulg-psychotherapieforschung/>, das entsprechende Curriculum auf ebenenanannter Homepage (unter Mitteilungsblatt) dargestellt.

Schlussfolgerungen

International resultiert aus dieser Forschungsarbeit die Aufnahme in wissenschaftliche Komitees (z.B. des Psychodynamic Diagnostic Manual (APA) und die federführende Mitwirkung in der Task Force "Case Illustrations" (vgl. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC4471982/>).

Weitere **interprofessionelle Vernetzungsprojekte** sind Resultat und durch den Lehrgang etabliert: z.B. Österreich-Koordination einer weltweiten Studie der Society for Psychotherapy Research zur Therapie-Ausbildungsforschung (siehe <http://www.psychotherapyresearch.org/?page=SPRISTAD>).

Information:

Prof. Dr. Henriette Löffler-Stastka
Stv. Curriculumsdirektorin
Universitätslehrgänge| Postgraduelle Programme
Medizinische Universität Wien
Klinik für Psychoanalyse und Psychotherapie
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien